

Auf Bethlehems Feldern

1) Auf Bethlehems Feldern halten Hirten die Wacht.
Der Tag ist vorüber und sehr finster die Nacht.
Doch plötzlich wird das Dunkel durch ein Leuchten erhellt.
Ein Engel kommt hernieder, spricht vom Retter der Welt:

Ref.: Gloria! Gloria! Ehre sei Gott! Gloria! Gloria! Ehre sei Gott!

2) Sie hören die Worte und erstarren vor Schreck.
"Ihr müsst euch nicht fürchten, macht euch schnell auf den Weg.
Und das habt nun zum Zeichen, sucht das Kind in dem Stall."
Das Singen wird zum Jubel und es klingt überall:

3) "So lasst uns nun gehen, denn wir wollen es sehn,
das Wunder im Stalle und was dort ist geschehn."
Sie finden schnell die Krippe, wie der Engel versprach.
Der Jubel von den Feldern klingt im Herzen noch nach:

Text: Dagmar Heizmann-Leucke (1996)

Melodie: Klaus Heizmann (1996)